

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Geschichte

Band: 33 (1983)

Heft: 2

Artikel: Pius-Stiftung für Papsturkundenforschung : Bericht über das Jahr 1981/82

Autor: Schieffer

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-80904>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PIUS-STIFTUNG FÜR PAPSTURKUNDENFORSCHUNG BERICHT ÜBER DAS JAHR 1981/82

I. Italia Pontificia: Der bereits angekündigte Abschluss des Nachtragsbandes zu IP. I–VII von Prof. Raffaello Volpini (Rom) hat sich erneut verzögert. Das von Prof. Rudolf Hiestand (Düsseldorf) erarbeitete Initien- und Empfängerverzeichnis zur IP. steht für den Umbruch an.

II. Germania Pontificia: Band VI (Provincia Hammaburgo-Bremensis; XXI, 187 S.), bearbeitet von Dr. Wolfgang Seegrün (Osnabrück) und dem Sekretär, ist Ende 1981 ausgegeben worden. – Für den Band V (norddeutsche und böhmisch-mährische Suffragane von Mainz) ist die Materialsammlung im wesentlichen abgeschlossen. Prof. Hermann Jakobs (Heidelberg) hat für 1983/84 Aussicht auf ein Freisemester, vielleicht ein Freijahr, das ganz diesem Bande zugute kommen soll. – Der Sekretär befasst sich, weiterhin unterstützt von Rolf Grosse (Köln), mit den historischen Vorbemerkungen zu den Empfängern der Erzdiözese Köln. Die Arbeit an den Kölner Suffraganen Utrecht (Rolf Grosse), Lüttich (Dr. Wolfgang Peters, Köln), Osnabrück (Dr. Angelika Spicker-Wendt, Erftstadt bei Köln) steckt noch in den Anfängen, während für Münster und Minden bereits ältere Ausarbeitungen vorliegen. – Prof. Egon Boshof (Passau) hat die Ausformulierung der erzbischöflich-trierischen Regesten abgeschlossen und die Klosterregesten in Angriff genommen. – Dr. Thomas Szabó (Göttingen) hat die Arbeit an den Regesten und der Bibliographie für den Magdeburger Band fortgesetzt. – Für den Schlussband ‹Regnum et Imperium› hat Prof. Hans Heinrich Kaminsky (Giessen) den Stoff des Zeitraumes 911–1024 in vorläufigen Notizen erfasst.

III. Gallia Pontificia: Prof. Dietrich Lohrmann (Paris/Mainz) hat als Leiter der Gallia erste Sondierungen im Hinblick auf die Gewinnung französischer Mitarbeiter aufgenommen und hat weiterhin an den Urkunden der Ile de France mit dem Schwerpunkt Saint-Victor de Paris gearbeitet. Sein Buch über «Besitz und Verfassung der nordfranzösischen Kirchen im Spiegel der Papsturkunden» ist gesetzt und wird Anfang 1983 als Band 20 der «Pariser Historischen Forschungen» erscheinen. – Dr. Ludwig Falkenstein (Aachen) hat die für den Ergänzungsband Champagne zum Druck vorgesehenen Texte durchrevidiert und auf mehreren Kurzreisen erfolgreiche Nachlesen gehalten. – Prof. Johannes Fried (Köln, jetzt Frankfurt) hat mit der Vorbereitung des 1. Regestenbandes (Südosten) begonnen und sich zunächst mit dem schon gedruckten Material befasst. – In die römische Reihe der ‹Acta Romano-rum Pontificum› soll ein Nach- und Zusammendruck der 1906–1913 von Wilhelm Wiederhold veröffentlichten «Papsturkunden in Frankreich» aufgenommen werden; Präfekt Stickler hat die Vorbereitungen eingeleitet.

IV. Polonia Pontificia: Die Arbeiten stehen unter der Obhut von Prof. Aleksander Gieysztor, dem Präsidenten der Polnischen Akademie. Frau Prof. Jadwiga Karwińska (Warschau) hat Regestenentwürfe für die Diözesen Gnesen und Posen geliefert. Die Literaturangaben werden von Prof. Manfred Hellmann (Münster/München) überprüft.

V. Hungaria Pontifícia: Prof. James Ross Sweeney (University Park, Pennsylvania) ist neu in den Mitarbeiterkreis eingetreten, um sich in Verbindung mit Prof. Laszlo Mezey (Budapest) dem Abschluss der schon weit gediehenen Regesten zu widmen.

VI. Scandinavia Pontifícia: Dr. Tore Nyberg (Odense) ist nach der Abwicklung anderer Aufgaben für die Papstregesten frei geworden und hat die Arbeit an den voraussichtlich 260 Texten in Angriff genommen.

VII. Für die Hispania (Prof. Odilo Engels, Köln), die *Croatia-Dalmatia* (Prof. Jakov Stipić, Agram-Zagreb) und die *Africa* (Rudolf Zimmer, Köln) ergibt sich weiterhin Fehlanzeige, doch hat Prof. Engels inzwischen seine voraussichtlich abschliessende Archivreise nach Spanien angetreten.

VIII. Oriens Pontificius: Der von Prof. Rudolf Hiestand erstellte Band II der Vorarbeiten steht zum Umbruch an. Nach seinem Erscheinen soll 1983 der Band III unverzüglich in den Satz gehen.

IX. Ein Hinweis: Prof. Robert Somerville (Columbia University, New York) hat unabhängig von unserem Unternehmen, aber unter Verwertung der Aufzeichnungen Walther Holtzmanns, eine *Scotia Pontifícia* veröffentlicht (Oxford, Clarendon Press 1982; XIII, 177 S.). Das Werk enthält 166 Nummern, durchweg Regesten im Stil Kehrs (jedoch in englischer Sprache), aber mit Volledition der bisher nicht oder unzureichend erschlossenen Texte.

Der Sekretär: Schieffer